

Projekt Biotonnenhänger!

Gut und richtig vorsortierter Bioabfall sind die Grundvoraussetzungen für die Herstellung von qualitativ hochwertigem Kompost. In den vergangenen Wochen hat sich jedoch die Fehlwurfquote in den Biotonnen des Bezirkes Murau massiv erhöht. Um dem Problem entgegenzuwirken, wird ab Mitte November 2022 ein bezirkweites Projekt ins Leben gerufen.

Plastiksäcke & verschiedene Verpackungen aber auch Gartenschläuche sowie Rucksäcke sind keine seltenen Fundstücke, die aus den Biotonnen des Bezirkes Murau herausgefischt werden. Die Nach- bzw. Aussortierung auf der Kompostanlage erfolgt zu 100% händisch und ist extrem mühsam und zeitaufwendig. All diese Fehlwürfe haben in der Biotonne nichts verloren und vermindern die Qualität des Komposts um ein Vielfaches.

Um auf die Problematik in der Bevölkerung aufmerksam zu machen, wird in Zusammenarbeit mit der Fa. Trügler Recycling & Transport GmbH, ein bezirkweites Projekt gestartet. Dabei werden von den Biotour-Fahrern verschiedenfarbige Biotonnenhänger (ähnlich einem Türhänger im Hotel), je nach Trennqualität der jeweiligen Biotonne, an den Behälter gehängt:

- *Biotonnen, in welchen sich einige Fehlwürfe befinden, bekommen einen **GELBEN** Biotonnenhänger. Dabei wird auf das Problem aufmerksam gemacht und bei nochmaligem Verstoß, eine Verrechnung der Nachsortierung angekündigt. Die Tonne wird trotzdem von der Biomüll-Abfuhr mitgenommen.*
- *Biotonnen, in welchen sich vermehrt oder wiederholt Fehlwürfe befinden, bekommen einen **ROTEN** Biotonnenhänger. Sollte ein roter Hänger ausgegeben werden, ist für die Nachsortierung ein Betrag in Höhe von €50,- vom Verursacher zu bezahlen. Die Tonne wird trotzdem von der Biomüll-Abfuhr mitgenommen und anschließend nachsortiert.
Sollte sich in einer Biotonne überwiegend Verpackungs- & Restmüll befinden, wird die Biotonne stehen gelassen und der Verursacher muss für die Nachsortierung selbst aufkommen!*
- *Biotonnen, bei welchen die Sammlung den Vorgaben entsprechen, bekommen einen **GRÜNEN** Biotonnenhänger.*

Mit dieser Maßnahme möchten wir die Bevölkerung des Bezirkes Murau nicht an den Pranger stellen, sondern ihnen lediglich das vorliegende Probleme veranschaulichen. Jeder von uns ist ein Teil der Lösung. Seien Sie also ein Vorbild und nehmen Sie die Mülltrennung ernst. So können nicht nur wichtige Ressourcen, sondern auch Ihr Geldbeutel und unsere Umwelt geschont werden.

Bei Fragen stehe ich Ihnen sowie das Team des Abfallwirtschaftsverband Murau, jederzeit gerne zur Verfügung – scheuen Sie sich nicht uns zu kontaktieren.

Ihr René Hochegger

Umwelt- & Abfallberater

Mobil: +43 681 108 312 60, E-Mail: rene.hochegger@abfallwirtschaft.steiermark.at